



Schuleigener Arbeitsplan Latein als dritte Fremdsprache für den Jahrgang 13

Gültigkeit: Schuljahr 2020/21
 Unterrichtsumfang: vierstündig, ganztätig

Grundlage: Konferenzbeschluss vom 13.01.2020
 Bewertung: zwei **zweistündige** Klausuren pro Halbjahr*
 Gewichtung: Klausur (50%) / sonstige Mitarbeit (50%) bei **zwei** Klausuren im Halbjahr
 Klausur (40%) / sonstige Mitarbeit (60%) bei **einer** Klausur im Halbjahr
 * Für die abiturvorbereitenden Klausuren gelten Sonderregelungen.

Schulbuch: Von der Lehrkraft und ggf. in Absprache mit den Schülern gewählte Lektüre /
 Langenscheidt Abitur-Wörterbuch Latein-Deutsch (Klausurausgabe) ISBN 978-3-468-13072-4 /
 Latinum, Ausgabe B, Vandenhoeck & Ruprecht /
 Latinum, Grammatisches Beiheft

Lektionen/ Inhalte (Reihenfolge verbindlich)	Kompetenzen		
	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz
13.1: Reden als Mittel der Politik Cicero, orationes Philippicae	<ul style="list-style-type: none"> sprachl. Analyse und angemessene Übersetzung komplexer lateinischer Satzperioden angemessene Wiedergabe eines kontextbezogenen lateinischen Vokabulars (u.a. aus den Sachfeldern „Freiheit und res publica“, „tyrannische Gewalt“, „Rhetorik“) 	<ul style="list-style-type: none"> Ciceronianscher Periodenbau Spezifische Strategien und sprachlich-stilistische Mittel der politischen Rede, z.B. Appell, Interjektion, rhetorische Frage, Polarisierung Invektive als Mittel der Politischen Auseinandersetzung Zielrichtung der philippischen Reden Ciceros: Mobilisierung des Senats zum Kampf gegen Antonius durch Diskreditierung des Gegeners und Appell an den Gemeinsinn Ciceros Kampf für die <i>libera res publica</i> in Grundzügen 	<ul style="list-style-type: none"> Politisch-gesellschaftliche Situation nach Caesars Ermordung, insbesondere die der Jahre 44 und 43 v. Chr. Folgen der Reden für die Entwicklung des Staates und für Cicero selbst
13.2: Kunstprosa in der römischen Gesellschaft Seneca, epistulae morales Cicero, orationes Philippicae	<ul style="list-style-type: none"> Besonderheiten der Sprache Ciceros und Senecas 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachlich-stilistische Eigenheiten bei Seneca und Cicero im Vergleich Charakteristika der Textgattungen „moralphilosophischer Brief“ und „politische Rede“ Leserlenkung durch Kunstprosa in der Antike und Moderne 	<ul style="list-style-type: none"> Das Wertesystem bei Seneca und Cicero im Vergleich Kritische Auseinandersetzung mit dem Wertesystem bei Seneca und Cicero und Reflexion des eigenen Wertesystems